

Protokoll zur ordentlichen Jugendversammlung 2024

Zeit: **14. Mai 2024, 16:30 Uhr**

Ort: **Leichtathletikhalle Hamburg / Besprechungsraum**



Anwesend: Janina Konerding (Jugendwartin / Barsbütteler SV), Jann Folkers (Ltd. Landestrainer / Meiendorfer SV), Julia Beyer (Jugendkassenwartin / Hamburger SV), Jule Bräuner (Kassenprüferin / AMTV), Mirja Thal (Jugendwettkampfwartin / TSG Bergedorf), Ben Aichele (Referent für Kinderleichtathletik; Jugendsprecher / TH Eilbeck), Christoph Janssen (Eimsbütteler TV), Rudolf Schuster (TH Eilbeck)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Jugendwartin Janina Konerding eröffnet die Versammlung. Die Jugendvertreter:innen werden herzlich begrüßt. Durch die ordnungsgemäße Einladung zur Jugendversammlung per E-Mail an die Vereinsvertreter:innen durch die HLV-Geschäftsstelle und Veröffentlichung auf der HLV-Homepage (www.hhlv.de) ist diese Jugendversammlung beschlussfähig. Die Anwesenden repräsentieren insgesamt 24 (von möglichen 173) Stimmen. Es sind 8 Vereine anwesend. Die Jugendwartin weist daraufhin, dass diese geringe Beteiligung sehr bedauerlich sei.

Die Jugendwartin bittet, das Protokoll der letzten Jugendversammlung aus dem Jahr 2023 zu genehmigen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Berichte

TOP 2a - Bericht der Jugendwartin

An dieser Stelle blickt die Jugendwartin auf das vergangene Jahr und die Aktivitäten der HLV-Jugend zurück. Zunächst bedankt sie sich für die tatkräftige Unterstützung bei ihren Mitstreiter:innen im Jugendausschuss. Auch der Geschäftsstelle des HLV gilt ihr besonderer Dank, da diese sie immer bei organisatorischen Dingen unterstützt.

Erfreulicherweise konnte sich Jugendausschuss über zwei neue Mitstreiter:innen freuen. Ben Aichele vom TH Eilbeck und Caroline Bewig vom Eimsbütteler TV haben sich bereit erklärt, als Referent:innen für Kinderleichtathletik im Jugendausschuss tätig zu werden. Die beiden haben sich auch dem Instagram-Account des HLV angenommen. Seither werden über den Instagram-Account des HLV viele neue Inhalte geteilt.

In der Hallensaison 2023 richtete der Jugendausschuss zunächst am 07.01.2023 den Qualifikations- und Testwettkampf der Jugend U14 / Kinder U12 aus. Trotz des zeitigen Termins konnte sich der Jugendausschuss über zahlreiche Teilnehmer:innen freuen. Es folgten die Hamburger Meisterschaften U14 / Hamburgs Beste U12 am 18.02.2023. Ein Höhepunkt dieses Wettkampfes war wieder einmal die 6x40m-Pendelstaffel der männlichen und weiblichen Kinder U12. Hier kämpften 21 Staffeln unter großer Anfeuerung ihrer Vereinskamerad:innen um den Sieg.

Die Sommersaison 2023 startete früh, am 29.04.2023, mit der Ausrichtung der Hamburger Meisterschaften U14 / Hamburgs Beste U12 im Drei-/Vierkampf. Trotz des frühen Termins in der Sommersaison konnte sich der Jugendausschuss über viele Teilnehmer:innen und gute Ergebnisse

freuen. Am 06.05.2023 richtete er die Team-LM der Jugend U16 und den HLV-Pokal der Jugend U14 und Kinder U12 in der Jahnkampfbahn aus. Allein in der Altersklasse weibliche Kinder U12 waren in der Gruppe 1 acht Mannschaften am Start. In der Jugend U 16 waren immerhin insgesamt acht Teams am Start.

Am 09.09.2023 fand der Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände in Hamburg statt. Da dieses Mal keine Anreise erforderlich gewesen war, fand am Vorabend des Wettkampfes ein Kennenlernetreffen mit Pizzaessen in der Jahnkampfbahn statt. Dies hat das Kennenlernen der Athlet:innen und daraus resultierend den Zusammenhalt in der Mannschaft sehr unterstützt. Das Team des HLV konnte in der Gesamtwertung einen beachtlichen 2. Platz erzielen. Die Athlet:innen konnten dabei durchaus bemerkenswerte Einzelleistungen bzw. Staffelleistungen erreichen. So wurde die 4 x 100m-Staffel der Jungen Erster, die 4 x 100m-Staffel der Mädchen konnte den 2. Platz erreichen.

Am 16.09.2023 folgten die Hamburger Meisterschaften der Jugend U14 und Hamburgs Beste der Kinder U12, die, wie in den vergangenen Jahren auch schon, recht spät in der Saison ausgetragen wurden. Trotz des späten Termins konnten aber noch viele sportliche Erfolge und Bestleistungen verzeichnet werden.

Erstmalig seit der Corona-Pandemie war in diesem Jahr am 03.09.2023 wieder die Fahrt zum ISTAF geplant. Leider hatte aber das Busunternehmen die Gruppe im Stich gelassen und der gebuchte Reisebus, der die Teilnehmenden nach Berlin fahren sollte, war nicht gekommen. Einige haben sich dann noch mit der Bahn auf den Weg zum ISTAF gemacht.

Bei der Organisation der Wettkämpfe durch den Jugendausschuss hat sich mittlerweile ein festes Team etabliert. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle bisher Beteiligten! Der Jugendausschuss ist aber weiterhin auf neue Mitstreiter:innen angewiesen. Wenn die Vereine sich also in der Jugend einbringen wollen, sollen diese sich gerne bei der Jugendwartin melden. Der Jugendausschuss freut sich über weitere Unterstützung sehr!

TOP 2b - Bericht des Jugendkassenwartes

Julia Beyer legt der Jugendversammlung den Jugendkassenbericht für das Jahr 2023 vor.

Bestand am 01.01.2023	Bar	0,00€
	Bank	20.481,95€
Bestand am 31.12.2023	Bar	0,00€
	Bank	23.730,11€
	Überschuss	3.248,16€

Einnahmen	HLV Zuschuss	0€	
	Spenden	100€	
	HSJ Zuschuss	6.092,73€	6.192,73€
Ausgaben	Tagungen, Sitzungen	0,00€	
	Kontoführung	-224,15€	
	Wettkämpfe und Meisterschaften	4.633,30€	
	Geräte und Trainingsmaßnahmen	0,00€	
	Verbandekampf, Jugendcamps	-3.361,57€	
	Förderungen: Trainingslager	0,00€	
	Sonstiges	-3.013,50€	
	Maßnahmen außerhalb Wettkampfsport	-978,65€	-2.944,57€
		Überschuss	3.248,16€

Die Abrechnung weist für das Jahr 2023 eine Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben auf. Es ergibt sich ein Gewinn von 3.248,16 Euro. Mit Verrechnung des Anfangsbestands verbleibt damit ein Guthaben von 23.730,11 Euro.

Der Gewinn im Jahr 2023 liegt daran, dass es bei den Meisterschaften und Wettkämpfen zu einem Überschuss von 4.633,30 Euro kam. Dies liegt sowohl an den gestiegenen Meldezahlen, sowie keinen Extraausgaben aufgrund von Corona-Maßnahmen. Des Weiteren wurde der Zuschuss der HSJ für 2023 beantragt, der bei 6.092,73 Euro lag, da der Zuschuss von 2022 aufgebraucht wurde.

In diesem Jahr konnte das Jugendlager des DLV zur DM in Kassel stattfinden. Außerdem fand im Jahr 2023 der Verbändekampf in Hamburg statt, weswegen die Ausgaben im Vergleich gesunken sind und im Jahr 2023 bei 3.361,57 Euro liegen. Die Kosten setzten sich aus den T-Shirts für die Teilnehmer:innen und dem Abschlussessen unter anderem zusammen. Des Weiteren zählen hier auch die teilweise Kostenübernahme für die Jugendlagerteilnehmer hinzu. Alle Ein- und Auszahlungen im Wettkampfbereich laufen über Überweisungen, wodurch Kontoführungsgebühren in Höhe von - 224,15 Euro entstanden.

TOP 3 - Aussprache zu den Berichten

Die Kassenprüferinnen Mirja Thal und Jule Bräuner sind anwesend. Es wird Bericht erstattet.

Die Kassenprüferinnen haben die Kasse unmittelbar vor der Jugendversammlung geprüft. Sämtliche Belege liegen vor und alle Posten und Belege sind nachvollziehbar und schlüssig.

Rudolf Schuster schlägt daher der Jugendversammlung vor, „den Jugendausschuss für das Jahr 2023 zu entlasten“.

TOP 4 - Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023

Dem Beschluss wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 5 - Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird durch die Jugendversammlung für das Jahr 2023 einstimmig entlastet.

TOP 6 - Wahl einer/s Kassenprüfers/in

Folgende Posten müssen dieses Jahr neu gewählt werden:

- Wahl einer/s Kassenprüfers/in

Mirja Thal ist nach Ablauf von zwei Jahren nicht mehr Kassenprüferin. Christoph Janssen (Eimsbütteler TV) bietet an, den Posten des Kassenprüfers zu übernehmen.

Christoph Janssen wird durch die Jugendversammlung einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und nimmt diese Wahl an.

TOP 7 - Sonstiges

Rudolf Schuster weist daraufhin, dass ihm aufgefallen sei, dass die Kinder bei den Wettkämpfen über die Hürden, im Hochsprung und im Kugelstoßen keine Leistungen erbringen würden. Er stellt daher die Frage, ob diese Disziplinen daher gestrichen werden sollten. Es wird eine kontroverse Diskussion geführt, bei dem auch der Punkt diskutiert wird, ob man die C-Trainerausbildung „Kinderleichtathletik“ fokussieren sollte.

Rudolf Schuster weist daraufhin, dass die gewählte Uhrzeit von 16:30 Uhr nicht günstig ist, da die Schüler:innen lange Schule hätten. Es wird noch einmal die sehr geringe Beteiligung erörtert. Bereits im vergangenen Jahr war eine sehr geringe Beteiligung zu verzeichnen gewesen. Dass die Beteiligung dieses Jahr noch geringer ausfällt, ist sehr bedauerlich.

Die Sitzung wird um 17:20 Uhr geschlossen.

Janina Konerding | 20.04.2025